

Autodesk® 3ds Max® / Autodesk® 3ds Max® Design 2012

Übersicht über die Installation und FAQ

The Autodesk logo is displayed vertically in white text on a black rectangular background. The word "Autodesk" is written in a bold, sans-serif font, with the registered trademark symbol (®) at the top right.

April 2011

Autodesk® 3ds Max® 2012/Autodesk® 3ds Max® Design 2012

© 2011 Autodesk, Inc. All rights reserved. Except as otherwise permitted by Autodesk, Inc., this publication, or parts thereof, may not be reproduced in any form, by any method, for any purpose.

Certain materials included in this publication are reprinted with the permission of the copyright holder.

RSA Data Security, Inc., MD5 Message-Digest Algorithm © 1991-2007 RSA Data Security, Inc. All rights reserved. RSA Data Security, Inc. makes no representations concerning either the merchantability of this software or the suitability of this software for any particular purpose. It is provided "as is" without express or implied warranty of any kind.

The following are registered trademarks or trademarks of Autodesk, Inc., and/or its subsidiaries and/or affiliates in the USA and other countries: 3DEC (design/logo), 3December, 3December.com, 3ds Max, Algor, Alias, Alias (swirl design/logo), AliasStudio, AliasWavefront (design/logo), ATC, AUGI, AutoCAD, AutoCAD Learning Assistance, AutoCAD LT, AutoCAD Simulator, AutoCAD SQL Extension, AutoCAD SQL Interface, Autodesk, Autodesk Intent, Autodesk Inventor, Autodesk MapGuide, Autodesk Streamline, AutoLISP, AutoSnap, AutoSketch, AutoTrack, Backburner, Backdraft, Beast, Built with ObjectARX (logo), Burn, Buzzsaw, CAICE, Civil 3D, Cleaner, Cleaner Central, ClearScale, Colour Warper, Combustion, Communication Specification, Constructware, Content Explorer, Dancing Baby (image), DesignCenter, Design Doctor, Designer's Toolkit, DesignKids, DesignProf, DesignServer, DesignStudio, Design Web Format, Discreet, DWF, DWG, DWG (logo), DWG Extreme, DWG TrueConvert, DWG TrueView, DXF, Ecotect, Exposure, Extending the Design Team, Face Robot, FBX, Fempro, Fire, Flame, Flare, Flint, FMDesktop, Freewheel, GDX Driver, Green Building Studio, Heads-up Design, Heidi, HumanIK, IDEA Server, i-drop, Illuminate Labs AB (design/logo), ImageModeler, iMOUT, Incinerator, Inferno, Inventor, Inventor LT, Kynapse, Kynogon, LandXplorer, LiquidLight, LiquidLight (design/logo), Lustre, MatchMover, Maya, Mechanical Desktop, Moldflow, Moldflow Plastics Advisers, MPI, Moldflow Plastics Insight, Moldflow Plastics Xpert, Moondust, MotionBuilder, Movimento, MPA, MPA (design/logo), MPX, MPX (design/logo), Mudbox, Multi-Master Editing, Navisworks, ObjectARX, ObjectDBX, Opticore, Pipeplus, PolarSnap, PortfolioWall, Powered with Autodesk Technology, Productstream, ProMaterials, RasterDWG, RealDWG, Real-time Roto, Recognize, Render Queue, Retimer, Reveal, Revit, RiverCAD, Robot, Showcase, Show Me, ShowMotion, SketchBook, Smoke, Softimage, Softimage|XSI (design/logo), Sparks, SteeringWheels, Stitcher, Stone, StormNET, StudioTools, ToolClip, Topobase, Toxik, TrustedDWG, U-Vis, ViewCube, Visual, Visual LISP, Volo, Vtour, WaterNetworks, Wire, Wiretap, WiretapCentral, XSI.

Acresso, AdminStudio, FLEXnet Connect, InstallShield, InstallShield Developer, InstallShield DevStudio, InstallShield Professional, OneClickInstall, and QuickPatch are registered trademarks or trademarks of Acresso Software Inc. and/or InstallShield Co. Inc. in the United States of America and/or other countries.

ACE™, TAO™, CIAO™, and CoSMIC™ are copyrighted by Douglas C. Schmidt and his research group at Washington University, University of California, Irvine, and Vanderbilt University. Copyright (c) 1993-2009, all rights reserved.

ArchVision, realpeople, and RPC are either registered trademarks or trademarks of ArchVision, Inc.

Spatial, ACIS, and SAT are either registered trademarks or trademarks of Spatial Corp. in the United States and/or other countries.

D-Cubed is a trademark of Siemens Industry Software Limited.

clothfx™ is a trademark of Size8 Software, Inc.

mental ray and mental mill are registered trademarks of mental images GmbH licensed for use by Autodesk, Inc.

Python is a registered trademark of Python Software Foundation.

Microsoft, Direct3D, DirectX, Excel, Windows are either registered trademarks or trademarks of Microsoft Corp. in the United States and/or other countries.

RSA is either a registered trademark or trademark of RSA Security, Inc., in the United States and/or other countries.

Wise Solutions is either a registered trademark or trademark of Wise Solutions, Inc., in the United States and/or other countries.

All other brand names, product names or trademarks belong to their respective holders.

Disclaimer

THIS PUBLICATION AND THE INFORMATION CONTAINED HEREIN IS MADE AVAILABLE BY AUTODESK, INC. "AS IS." AUTODESK, INC. DISCLAIMS ALL WARRANTIES, EITHER EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO ANY IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE REGARDING THESE MATERIALS.

Inhalt

Kapitel 1	Autodesk 3ds Max 2012 Übersicht über die Installation und häufig gestellte Fragen	1
	Überblick	1
	Vorbereiten der Installation	1
	Auswählen des Installationstyps	2
	Lizenzangabe	3
	Konfigurieren und Installieren	4
	Produktaktivierung	5
	Erstellen der Einrichtung	5
	Ändern der Produktsprache	6
	Häufig gestellte Fragen	7
	Was passiert, wenn ich meine Seriennummer und den Produktschlüssel verloren habe?	7
	Warum muss ich ein Produkt nach der Installation aktivieren?	8
	Wie funktioniert eine Testlizenz in einer Produkt-Suite oder einem Produkt-Bundle?	8
	Wie kann ich meine Lizenz von einer Einzelplatz- in eine Netzwerklizenz oder von einer Netzwerk- in eine Einzelplatzlizenz ändern?	8
	Wo finde ich nach der Installation Informationen zur Produktlizenz?	9

	Wie kann ich die Produktkonfiguration nach der Installation ändern, reparieren oder das Produkt deinstallieren?	9
Kapitel 2	Spezifische Informationen zur Installation von Autodesk 3ds	
	Max	11
	Wechseln von der Online-Version (Vorgabe) zur lokalen Version der Hilfe	11
	Mit 3ds Max installierte Unterkomponenten	12
	3ds Max Composite 2012	12
	Autodesk-Materialbibliotheken	13
	Autodesk Backburner 2012	14
	Backburner nur zur Verwaltung und Überwachung	14
	Werkzeuge und Dienstprogramme	15
	Installieren eines 32-Bit-Produkts auf einem 64-Bit-Betriebssystem	17
	Index	19

Autodesk 3ds Max 2012

Übersicht über die Installation und häufig gestellte Fragen



Überblick

Die folgende Abbildung veranschaulicht die Hauptteile des Installationsprozesses:



Weitere Einzelheiten finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Vorbereiten der Installation

Überprüfen Sie die folgenden Informationen, bevor Sie mit der Installation beginnen:

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer die Mindestsystemanforderungen erfüllt. Wenn Sie sich nicht sicher sind, klicken Sie am unteren Rand des Installationsbildschirms auf Systemanforderungen.
- Lesen Sie die Produktdokumentation, um Einzelheiten zu klären, wie den Typ der durchzuführenden Installation (Einzelplatz oder Netzwerk) und die

zu installierenden Produkte. Über die Verknüpfungen in der linken unteren Ecke des Installationsprogramms können Sie auf die Dokumentation zugreifen:

Installationshilfe | Systemanforderungen | Readme-Datei

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Benutzername über Administratorrechte verfügt, um die Anwendungen auf dem Computer oder im Netzwerk installieren zu können.
- Beschaffen Sie sich für alle Produkte, die Sie installieren möchten, Seriennummern und Produktschlüssel. Diese befinden sich auf der Produktverpackung, oder sie werden beim Herunterladen der Software bereitgestellt.
- Schließen Sie alle Anwendungen, die aktuell ausgeführt werden.

Auswählen des Installationstyps

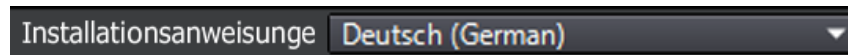
Es folgen einige grundlegende Informationen, die Ihnen die Wahl des richtigen Pfads erleichtern sollen.

- **Installieren.** wird für einzelne Benutzer oder kleine Gruppen empfohlen. Wichtig ist, dass Sie die Installation auf jedem Computer wiederholen. Dies ist der einzige gültige Installationstyp für eine Einzelplatzlizenz, aber er kann auch für eine Mehrplatz-Einzeleinrichtung oder Netzwerklizenz verwendet werden.
- **Einrichtung erstellen** wird für Netzwerkadministratoren und die Verwendung einer Mehrplatz-Einzel- oder Netzwerklizenz empfohlen. Im Einrichtungsprozess wird die Installation einmal konfiguriert, im Netzwerk gespeichert und anschließend effizient an die Computer der Benutzer verteilt.
Weitere Informationen zu Einrichtungen finden Sie unter [Erstellen der Einrichtung](#) auf Seite 5 oder dem *Netzwerkadministrator-Handbuch*.
- **Installieren von Tools und Dienstprogrammen** wird verwendet, um zur Suite oder dem Produkt gehörende Tools und Dienstprogramme zu installieren. Wenn Sie über eine Netzwerklizenz für Ihr Autodesk-Produkt verfügen, müssen Sie diese Option verwenden, um den Network License Manager zu installieren, bevor andere Benutzer das Produkt ausführen können. Lesen Sie die Dokumentation für die Suite oder das Produkt, um

herauszufinden, welche der verfügbaren Tools und Dienstprogramme für Sie von Interesse sind.

Auswählen der Installationssprache

Im ersten Bildschirm des Installationsprogramms können Sie mit diesem Steuerelement oben rechts die Sprache für das Installationsprogramm wählen:



Bei einigen Autodesk-Produkten können Sie an einer späteren Stelle in der Installation die Sprache für die installierten Produkte wählen. Weitere Informationen finden Sie unter [Produktsprache ändern](#) auf Seite 6.

Lizenzangabe

Die folgenden Hinweise bieten einen allgemeinen Überblick. Weitere Informationen finden Sie im *Lizenzierungshandbuch* für Ihr Produkt.

Lizenztypen

Sie können die meisten Autodesk-Produkte für einen Testzeitraum von 30 Tagen zur Produktevaluierung installieren. Wenn Sie eine Lizenz erwerben, ist diese entweder als Einzelplatz- oder Netzwerklizenz und für eine bestimmte Anzahl von Benutzern konfiguriert. Diese Lizenztypen werden nachfolgend kurz beschrieben:

- Eine **Einzelplatzlizenz** ist für die Verwendung durch eine Person vorgesehen. Die lizenzierten Produkte können auf zwei Computern installiert werden, sofern die beiden Exemplare nicht gleichzeitig ausgeführt werden.
- Eine **Mehrplatz-Einzellizenz** unterstützt eine festgelegte maximale Anzahl von Benutzern, kann jedoch für einen bequemeren Zugriff auf einer größeren Anzahl von Computern installiert werden.
- Eine **Netzwerklizenz** unterstützt eine angegebene Anzahl von Benutzern, die mit einem Netzwerk verbunden sind. Der Network License Manager wird auf einem oder mehreren Server(n) im Netzwerk installiert, um die Verteilung von Lizenzen an die Benutzer zu verwalten.

Netzwerklizenzservermodelle

Wenn Sie mit einer Netzwerklizenz arbeiten, wählen Sie die Serverkonfiguration für den Network License Manager, die zum Zeitpunkt des Lizenzerwerbs angegeben wurde:

■ Einzelner Lizenzserver

Ein Server verwaltet alle Lizenzen im Netzwerk.

■ Verteilter Lizenzserver

Die Lizenzen werden auf einen Pool mit mehreren Servern im Netzwerk verteilt. Sie geben die Namen der einzelnen Server an, die zum Pool gehören.

■ Redundanter Lizenzserver

Es sind drei Server zur Authentifizierung jeder Lizenz verfügbar. Sie geben die Namen der drei Server ein.

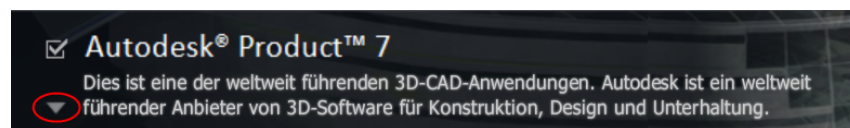
Konfigurieren und Installieren

Installationspfad

Dieser Pfad gibt an, wo der Produktordner installiert wird.

Konfiguration

Die meisten Autodesk-Produkte verfügen über eine Reihe von Konfigurationseinstellungen. Auf der Seite Installieren > Installation konfigurieren wird für jedes Produkt, das Sie für die Installation ausgewählt haben, ein dreieckiges Steuerelement für den Zugriff auf einen Konfigurationsbereich angezeigt:



Klicken Sie auf eine beliebige Stelle im Produktfeld, um den Konfigurationsbereich zu öffnen. Für viele Autodesk-Produkte können Sie entweder den Installationstyp **Standard** wählen, um die standardmäßigen Konfigurationseinstellungen zu akzeptieren, oder **Benutzerdefiniert** wählen, um die Einstellungen zu überprüfen und zu entscheiden, ob Sie sie ändern. Weitere Informationen zu den Konfigurationseinstellungen für Ihr Produkt sind möglicherweise in einem Anhang zu diesem Handbuch enthalten.

Nachdem Sie die Einstellungen wie benötigt festgelegt haben, klicken Sie auf das Dreieck, um den Konfigurationsbereich zu schließen.

Produktaktivierung

Wenn Sie ein Autodesk-Produkt zum ersten Mal starten, werden Sie aufgefordert, das Produkt zu aktivieren. Wenn eine Internetverbindung besteht, kann Ihr Computer direkt mit Autodesk kommunizieren, um die Aktivierung abzuschließen.

Wenn Ihr Computer nicht mit dem Internet verbunden ist, können Sie das Produkt später aktivieren, wenn eine Internetverbindung besteht. Einige Produkte können auch offline aktiviert werden, indem Sie die Seriennummer, den Anforderungscode und die Registrierungsdaten per E-Mail oder über das Internet an Autodesk senden. Wenn Sie weitere Informationen zur Aktivierung benötigen, wechseln Sie zu [Autodesk Licensing](#), und wählen Sie den Hyperlink FAQ aus.

Erstellen der Einrichtung

Administrations-Image

Dies ist ein benutzerdefinierter Satz von Installationsdateien, der vom Einrichtungsprozess erstellt wird. Er wird verwendet, um eine konsistente Programmkonfiguration auf jedem Computer zu installieren. Andere Einstellungen:

- **Administrations-Imagepfad.** Geben Sie einen freigegebenen Speicherort im Netzwerk an, wenn Sie über eine Berechtigung für den Vollzugriff verfügen. Zur Installation der Software wechseln die Benutzer zu diesem Pfad.
- **Zielplattform.** Wählen Sie entweder eine 32-Bit- oder 64-Bit-Plattform, je nach Betriebssystem der Computer, die die Einrichtung verwenden werden.
- **Nur für diese Einrichtungskonfiguration erforderliche Produkte einschließen.** Wenn diese Option aktiviert ist, kann die Einrichtung später nicht verändert werden, um zusätzliche Produkte hinzuzufügen. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, enthält das Administrations-Image alle verfügbaren Produkte, sodass die Einrichtung künftig beliebig verändert werden kann.

Installationseinstellungen

- **Automatikmodus** führt die Installation im Hintergrund ohne Benutzereingaben aus.

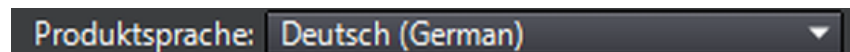
WICHTIG Im Automatikmodus kann der Computer des Benutzers automatisch und ohne Warnung neu gestartet werden, wenn die Installation abgeschlossen ist.

- Eine **Protokolldatei** verzeichnet Installationsdaten für jeden einzelnen Computer.
- In einer **Netzwerkprotokolldatei** wird ein zentraler Datensatz der Installationsdaten für alle Computer gespeichert, auf denen die Einrichtung ausgeführt wird. Sie hat den gleichen Namen wie die Einrichtung und muss sich in einem freigegebenen Ordner befinden, für den die Benutzer über Berechtigungen zum Ändern verfügen, sodass ihre Computer in die Protokolldatei schreiben können.

Ändern der Produktsprache

Dieser Abschnitt gilt nicht für Autodesk-Produkte, bei denen für jede Sprachversion eigene Datenträger bereitgestellt werden. Bei diesen Produkten müssen Sie beim Kauf die Sprache des Produkts angeben und können diese nicht ändern.

Bei einigen Autodesk-Produkten können Sie die Sprache des Produkts während der Installation mithilfe dieses Dropdown-Menüs im Installationsprogramm auswählen:



Wenn die von Ihnen gewünschte Sprache in diesem Steuerelement nicht verfügbar ist und die Option Sprache hinzufügen im Menü angezeigt wird, können Sie ein Sprachpaket hinzufügen.

ANMERKUNG Die Option Language Pack hinzufügen ist nur für Subscription-Kunden verfügbar.

Für Einrichtungen können Sprachpakete in ein Administrations-Image aufgenommen werden, wenn Sie eine Einrichtung zum ersten Mal erstellen oder eine neue Einrichtungskonfiguration erstellen. Dies ist jedoch nicht der Fall, wenn Sie eine Einrichtung ändern.

So laden Sie ein Sprachpaket herunter

Wie folgt können Sie Sprachpakete von der Website [Subscription Center](#) abrufen:

- 1 Klicken Sie auf der Seite Wählen Sie die zu installierenden Produkte aus auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie Language Pack hinzufügen.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld Language Pack auf die Schaltfläche Durchsuchen, und wählen Sie das vom Subscription Center heruntergeladene Sprachpaket aus.

Folgende Regeln gelten für die Sprachauswahl:

- Es kann nur eine Sprache pro Installationssitzung ausgewählt werden. Dies bedeutet, dass Sie während derselben Installation nicht Englisch für ein Produkt und Deutsch für ein anderes Produkt auswählen können.
- Einrichtungen müssen eine einheitliche Sprache verwenden. Ein Administrations-Image kann Einrichtungen für verschiedene Sprachen unterstützen, wobei für jede Einrichtung eine Sprache definiert werden muss.
- Wenn Sie eine Einrichtung ändern oder beim Erstellen einer Einrichtung eine vorhandene Einrichtung als Vorlage verwenden, können Sie die Sprache der Einrichtung nicht ändern.
- Wenn Sie eine Sprache auswählen, die von einigen Produkten nicht unterstützt wird, dann wird eine vorgegebene Sprache ausgewählt.

Häufig gestellte Fragen

Wenn Sie Tipps und Unterstützung zu hier nicht behandelten Themen benötigen, besuchen Sie die [Autodesk Support-Website](#), klicken Sie auf Ihr Produkt, und suchen Sie in der Wissensdatenbank nach Ihrem Produkt.

Was passiert, wenn ich meine Seriennummer und den Produktschlüssel verloren habe?

Überprüfen Sie die Produktverpackung oder Ihre Kaufunterlagen, falls verfügbar, oder wenden Sie sich an den [Autodesk-Kundendienst](#), um Unterstützung zu erhalten.

Warum muss ich ein Produkt nach der Installation aktivieren?

Durch die Aktivierung wird für Autodesk und Sie als Lizenzigentümer überprüft, ob Ihr Autodesk-Produkt rechtmäßig auf einem Computer installiert wurde. Die Aktivierung verbessert die Lizenzsicherheit und -verwaltung. Beispielsweise wird damit sichergestellt, dass eine Mehrplatzlizenz nur von der autorisierten Anzahl von Benutzern verwendet wird.

Wie funktioniert eine Testlizenz in einer Produkt-Suite oder einem Produkt-Bundle?

Für alle Produkte, die zur Suite bzw. zum Bundle gehören, gilt derselbe Testzeitraum, in der Regel 30 Tage. Wenn Sie die erste Produkt gestartet wird, beginnt der Testzeitraum-Countdown für alle Produkte. Wenn der Benutzer keines der Produkte vor Ablauf des Testzeitraums aktiviert, dann wird der Zugriff auf alle Produkte verweigert. Nach Ablauf des Testzeitraums kann der Benutzer durch die Eingabe eines Aktivierungscodes den Zugriff auf die Produkten wiederherstellen.

Wie kann ich meine Lizenz von einer Einzelplatz- in eine Netzwerklizenz oder von einer Netzwerk- in eine Einzelplatzlizenz ändern?

Wenn Sie versehentlich den falschen Lizenztyp eingegeben haben und das Installationsprogramm noch ausgeführt wird, verwenden Sie die Schaltfläche Zurück, um zum Dialogfeld Produktinformationen zurückzukehren, und ändern Sie den Lizenztyp.

Wenn Sie den Lizenztyp für ein installiertes Produkt ändern möchten, wenden Sie sich an Ihren Autodesk-Fachhändler oder -Lizenzlieferanten, um die neue Lizenz und Seriennummer zu erhalten. Dann deinstallieren Sie Ihr Produkt und installieren es neu, um den Lizenztyp zu ändern und die neue Seriennummer einzugeben.

Wo finde ich nach der Installation Informationen zur Produktlizenz?

Klicken Sie im Menü auf ? ► Info oder Info zu *[Produktname]*. Wenn Ihr Produkt mit dem InfoCenter arbeitet, finden Sie dort das Menü Hilfe.

Wie kann ich die Produktkonfiguration nach der Installation ändern, reparieren oder das Produkt deinstallieren?

- 1 Wechseln Sie zur Windows-Systemsteuerung:
 - Klicken Sie im Startmenü von Windows auf Einstellungen ► Systemsteuerung ► Software.
 - Windows Vista oder 7: Klicken Sie im Startmenü auf Einstellungen ► Systemsteuerung ► Programme/Programm deinstallieren.
- 2 Klicken Sie in der Windows-Systemsteuerung auf den Produktnamen, und klicken Sie anschließend auf Ändern/Entfernen (Windows XP) oder auf Deinstallieren/Ändern (Windows Vista und 7).

Das Installationsprogramm wird im Wartungsmodus geöffnet und leitet Sie durch den Prozess.

Spezifische Informationen zur Installation von Autodesk 3ds Max

2

Bestimmte Elemente haben eine spezifische Bedeutung für die Installation von Autodesk® 3ds Max® / Autodesk® 3ds Max® Design (im Gegensatz zu anderen Autodesk Produkten). In diesem Kapitel lernen Sie das Verfahren zum Wechseln in die lokalen Versionen der Hilfe, der Unterkomponenten und der Werkzeuge und Dienstprogramme kennen, die im Lieferumfang von 3ds Max enthalten sind (die Verfahren gelten auch für 3ds Max Design, sofern nicht anders angegeben). Außerdem erfahren Sie, wie Sie die Installation der 32-Bit-Version von 3ds Max auf einem 64-Bit-Computer durchführen.

Wechseln von der Online-Version (Vorgabe) zur lokalen Version der Hilfe

Standardmäßig sind die Inhalte der 3ds Max-Hilfe internetbasiert. Wenn Sie nicht über eine eigene Internetverbindung verfügen, können Sie eine lokale Version der Hilfe herunterladen. Wenn Sie das vorgegebene Verhalten überschreiben möchten, müssen Sie die entsprechende Einstellung ändern.

- 1 Laden Sie das Hilfe-Installationsprogramm von www.autodesk.com/3dsmax-helpdownload-deu herunter, und führen Sie es aus.
- 2 Nach der Installation wählen Sie in 3ds Max bzw. 3ds Max Design das Menü Anpassen > Einstellungen > Hilfe und aktivieren dann auf der angezeigten Registerkarte die Option Lokalen Computer/Lokales Netzwerk.

ANMERKUNG Wenn Sie den vorgegebenen Pfad verwenden, ist das alles, was Sie tun müssen. Ändern Sie den Pfad, wenn Sie den vorgegebenen Speicherort nicht verwendet haben. Zum Wiederherstellen des vorgegebenen Speicherorts (der der Vorgabe des Hilfe-Installationsprogramms entspricht) klicken Sie auf Zurücksetzen. Sie können jederzeit zur Online-Version der Hilfe zurückkehren, die die aktuellste verfügbare Version der Hilfe ist.

Mit 3ds Max installierte Unterkomponenten

Zu den mit Autodesk 3ds Max 2012 installierten Unterkomponenten gehören 3ds Max Composite 2012, die verschiedenen Autodesk-Materialbibliotheken und Autodesk Backburner 2012. Die einzige optionale Unterkomponente ist 3ds Max Composite.

3ds Max Composite 2012

Bei der Installation von 3ds Max ist 3ds Max Composite standardmäßig für die Installation aktiviert. 3ds Max Composite 2012 umfasst:

- Raster- und Vektorübertragung
- Bildverarbeitung
- Farbkorrektur
- Keying und Rotoskopie
- Unterstützung für stereoskopische Produktion
- Bewegungsunschärfe
- Erweiterte 2D-Verfolgung
- Kamera-Mapping
- Tiefenschärfe
- Knoten- und layerbasierte Zusammensetzungsoptionen
- Spline-basierende Krümmung
- Verbesserte Renderdurchläufe
- Datenverwaltung und Zusammenarbeit

Autodesk-Materialbibliotheken

Die Autodesk-Materialbibliotheken sind gemeinsam genutzte Bibliotheken, die mit Autodesk-Produkten wie Inventor, AutoCAD, Revit und 3ds Max installiert werden. Diese drei Elemente werden für die Installation standardmäßig aktiviert, wenn Sie 3ds Max installieren. Sie können bereits installiert sein, wenn eine dieser Anwendungen schon installiert ist.

ANMERKUNG Wenn Sie eine Bibliothek deinstallieren oder entfernen, ist die Bibliothek für kein Produkt mehr verfügbar. Deinstallieren bedeutet auch, dass Sie keine Szenen mehr anzeigen können, die derzeit Autodesk-Materialien enthalten.

Die Autodesk-Materialbibliothek besteht aus drei Unterbibliotheken:

- Autodesk Material Library 2012: Enthält Materialdarstellungen für die realistische Darstellung in Farbstilen. Diese Komponente wird standardmäßig installiert und wird für 3ds Max benötigt, um die volle Funktionalität von visuellem Stil und Farbstil zu erhalten. Es wird empfohlen, dass Sie diese Komponente nicht deinstallieren, es sei denn, Sie deinstallieren auch alle Autodesk-Produkte, die auf diese Bibliothek zugreifen.
- Autodesk Material Library Base Resolution Image Library 2012: Enthält Bilder mit niedriger Auflösung (ca. 512 x 512) für die Verwendung mit Autodesk-Materialien. Dies ist auch standardmäßig installiert.
- Autodesk Material Library Medium Resolution Image Library 2012: Enthält Bilder mit mittlerer Auflösung (ca. 1024 x 1024) für das Rendern von Materialien mit mittlerem Detailgrad. Diese Bibliothek wird für Nahaufnahmen und zum Rendern von Objekten mit einem größeren Maßstab genutzt. Diese Bibliothek ist eine Installationsoption im Installationsassistenten auf der Seite "Wählen Sie die zu installierenden Produkte".

ANMERKUNG Zum Installieren der Materialbibliotheken führen Sie die entsprechende MSI-Datei aus:

- Autodesk Material Library 2012 -
`\Content\ADSKMaterials\2012\CM\MaterialLibrary2012.msi`
- Autodesk Material Library Base Resolution Image Library 2012 -
`\Content\ADSKMaterials\2012\ILB\BaseImageLibrary.msi`
- Autodesk Material Library Medium Resolution Image Library 2012 -
`\Content\ADSKMaterials\2012\ILM\MediumImageLibrary.msi`

Autodesk Backburner 2012

Autodesk® Backburner™ ist die 3ds Max-Software für die Netzwerk-Render-Verwaltung, die auch von Produkten wie Autodesk® Flame® und Autodesk® Smoke® verwendet wird. Backburner ist eine erforderliche Installation und wird standardmäßig installiert, wenn Sie die Installation von Autodesk 3ds Max 2012 / Autodesk 3ds Max Design 2012 durchführen. Sie müssen frühere Versionen von Backburner deinstallieren, bevor Sie Backburner 2012 installieren. Backburner 2012 gewährleistet eine Abwärtskompatibilität, allerdings können die Einstellungen nicht aus früheren Versionen migriert werden. Weitere Informationen über die Verwendung von Backburner innerhalb von 3ds Max finden Sie im Abschnitt "Rendern im Netzwerk" im Kapitel "Rendern" der *3ds Max-Hilfe*. Weitere Informationen über die Installation und Verwendung von Backburner finden Sie im Menü Hilfe von Backburner Manager.

Backburner nur zur Verwaltung und Überwachung

Sie können Autodesk Backburner auf einem Computer ohne 3ds Max bzw. 3ds Max Design installieren. Allerdings kann Autodesk Backburner bei einer solchen Installation nicht zum Rendern verwendet werden. Der Rechner kann in diesem Fall nur für die Verwaltung oder Überwachung von Aufträgen eingesetzt werden. Der Autodesk Backburner-Server kann zwar auf einem einzelnen Computer installiert werden, er funktioniert in diesem Fall allerdings nicht. Der Server funktioniert nur, wenn er ein unterstütztes Programm wie beispielsweise Autodesk 3ds Max, Autodesk 3ds Max Design, Autodesk Flame oder Autodesk Smoke erkennt. Sie müssen neben Autodesk Backburner also noch mindestens ein weiteres Autodesk-Produkt installiert haben, damit ein Rechner in Ihrer Konfiguration zum Rendern eingesetzt werden kann.

Werkzeuge und Dienstprogramme

Die folgende Tabelle fasst die optionalen Installationen des Abschnitts "Werkzeuge und Dienstprogramme" im 3ds Max- / 3ds Max Design-Installationsprogramm zusammen.

Werkzeug oder Dienstprogramm:	Beschreibung:	Website:
Autodesk 3ds Max 2012 SDK	Erstellen Sie mit dem SDK neue Autodesk 3ds Max-Funktionen und -Werkzeuge, indem Sie eigene Plug-Ins verfassen. ANMERKUNG Das SDK ist nicht in Autodesk 3ds Max Design enthalten.	www.autodesk.com/develop3dsmax
Network License Manager	Installieren Sie den Network License Manager, wenn Sie mit der Netzwerklizenzierung arbeiten.	www.autodesk.com/me-licensing-2012-deu
Allegorithmic Substance-Bonus Pack (Designer und Player)	Installieren Sie das Allegorithmic Substance-Bonus Pack (zusätzlicher Inhalt) für zusätzliche Substances, die mit der Substance Designer-Testversion funktionieren, welche ebenfalls im Lieferumfang enthalten ist.	www.allegorithmic.com/
ArchVision TM Befehls-Navigator	Verwalten Sie den zugeordneten Inhalt mittels RPC TM Plug-In mit dem Befehls-Navigator von ArchVision.	www.archvision.com/
ArchVision TM RPC TM Plug-In	Fügen Sie mit den RPC Plug-Ins fotorealistische Ob-	

Werkzeug oder Dienstprogramm:	Beschreibung:	Website:
	jekte (wie Autos, Menschen usw.) hinzu.	
Autodesk Civil-Ansicht	<p>Konvertieren Sie Civil Engineering-Daten in 3D-Visualisierungen. Die Autodesk Civil-Ansicht wurde in Autodesk 3ds Max Design eingebaut. Der Zugriff darauf erfolgt über das Menü Civil-Ansicht.</p> <hr/> <p>ANMERKUNG Die Autodesk Civil-Ansicht ist nur in Autodesk 3ds Max Design vorhanden.</p> <hr/>	<p>Hilfe und Lehrgänge zu dieser Option finden Sie in 3ds Max Design im Menü Civil-Ansicht.</p> <hr/> <p>ANMERKUNG Beim ersten Zugriff auf die Civil-Ansicht müssen Sie die Ansicht initialisieren und einige grundlegende Einstellungen vornehmen. Sie haben anschließend Zugriff auf das vollständige Menü Civil-Ansicht, in dem Sie die Hilfe und Lehrgänge finden.</p> <hr/>
EASYNat [®] 2.5 for 3ds Max 2012 (Demo)	Pflanzen Sie virtuelle Samen aus den enthaltenen Beispielen und lassen Sie sie in Ihrem Modell "wachsen", um realistische Pflanzen zu züchten. Dies schließt 2D- und 3D- sowie Hybrid-Modelle ein, die Zweig- und Blatt-Details enthalten.	www.bionatics.com/EASYNat/
Plug-In-Bundle Craft Director Studio [™]	Verwenden Sie das Plug-In-Bundle Craft Director Studio, um erweitertes "In-the-Box"-Rigging und physikalische Simulationen durchzuführen. Diese Funktionen helfen Ihnen, Kameras und Fahrzeuge schneller und realistischer zu animieren.	www.craftanimations.com

Werkzeug oder Dienstprogramm:	Beschreibung:	Website:
Okino-Plug-Ins (Demo)	Eine Demoversion von PolyTrans und NuGraf von Okino Computer Graphics, mit der Sie Dutzende von CAD-, DCC- und VisSim-Daten konvertieren direkt in 3ds Max bzw. 3ds Max Design testen können.	www.okino.com/
Demos von Okino PolyTrans™ und NuGraf™		

Installieren eines 32-Bit-Produkts auf einem 64-Bit-Betriebssystem

Sie müssen dazu das vorgegebene Verhalten des Installationsprogramms manuell überschreiben. Vom Installationsprogramm wird automatisch die 64-Bit-Version des Produkts auf einem 64-Bit-Computer installiert. Bei einer Einzelplatzinstallation navigieren Sie zum Stammverzeichnis des Installationsmediums und starten das 32-Bit-Installationsprogramm mit dem Dateinamen *Setup_32.exe* (oder einem ähnlichen Dateinamen). Wenn Sie eine Einrichtung erstellen, können Sie die 64-Bit-Version als Zielplattform auswählen und die 32-Bit-Version eines Produkts angeben.

Index

32-Bit-Installation auf einem
64-Bit-Computer 17
3ds Max Composite 12

A

Administrations-Image 5
Aktivierung 5, 8
Ändern des Lizenztyps 8
Autodesk-Materialbibliotheken
3ds Max 13

B

Backburner 14
Benutzerdefinierte Einstellungen 4
Betriebssystemauswahl 5

D

Dokumentation 1

E

Einzelner Lizenzserver 4
Einzelplatzlizenz 2

H

Hintergrundbetrieb 6

I

InfoCenter 9
Installationsprotokoll 6
Installationsprozessdiagramm 1

K

Konfigurationseinstellungen 4

L

Lizenzserver-Modelle 4
Lizenztypen 3
ändern 8
Lokale Hilfe
installieren für 3ds Max 11

N

Netzwerklizenz 2

P

Produkt reparieren 9
Produkteinstellungen 4
Produkten deinstallieren 9
Protokolldateien 6

R

Redundanter Lizenzserver 4

S

Seriennummer 1, 7
Spezifische Informationen zu 3ds
Max 11
Sprachen 3, 6
Standardeinstellungen 4
Suite 8
Systemanforderungen 1

T

Tools und Dienstprogramme 2

U

Unterkomponenten
3ds Max 12

V

Verteilter Lizenzserver 4

W

Werkzeuge und Dienstprogramme
3ds Max 15
Wissensdatenbank 7